

Bad Schwartau: Vermisste 75-Jährige wieder da

Eine vermisste 75 Jahre alte Frau hatte in Bad Schwartau eine große Suchaktion ausgelöst. Jetzt wurde die Frau gefunden.

15.10.2012 14:05 Uhr



© Gunter Lothert

Bad Schwartau. Die 75-Jährige aus dem DANA-Pflegeheim Wiesengrund in Bad Schwartau war seit den späten Abendstunden des Sonnabend vermisst worden. Trotz einer groß angelegten Suchaktion konnte sie zunächst nicht gefunden werden.

Laut Polizei ist die Frau an Alzheimer erkrankt.

Heute wurde die Vermisste in der Lübecker Uniklinik identifiziert. Die Frau war stark unterkühlt ins Krankenhaus gebracht worden. Laut Polizei geht es ihr den Umständen entsprechend gut.

Zuvor waren für die Suche nach der 75-Jährigen Suchhunde, ein Hubschrauber und eine Wärmebildkamera eingesetzt worden.

Bereits in der Nacht zu Sonntag seien für den Nahbereich Suchhunde

Eingesetzt worden, sagte Stefan Muhtz von der Polizeidirektion Lübeck. Seit Sonntagmorgen (14.10.) unterstützte ein Hubschrauber der Bundespolizei die Suche.

Fachbereichsleiter Rettungshunde (Bundes-Rettungs-Hundestaffel, BRH) Kreis Ostholstein Axel Schaak: „Wir wurden gegen 2.20 Uhr alarmiert. Insgesamt wurden im Laufe des Sonntags noch Rettungshundstaffeln des DRK (Ostholstein und Stormarn), des ASB (Lauenburg) und der DLRG



(Stormarn) eingesetzt."

Die Bahnstrecken von Bad Schwartau in Richtung Eutin/Kiel und Neustadt seien Sonntagmittag ab etwa 13 Uhr für rund eineinhalb Stunden gesperrt worden, um den Hundestaffeln die Suche auf dem Bahnkörper zu ermöglichen, erläuterte auf Nachfrage Lars Wellmann. Er ist stellvertretender Gemeindeführer Bad Schwartaus und Einsatzleiter für die Suche.

Sämtliche Feuerwehren der Gemeinde aus Bad Schwartau, Rensefeld und Groß Parin seien mit rund 30 Wehrleuten im Einsatz. Auch die Polizei war mit dem Kripodauerdienst aus Lübeck vor Ort und ein Hubschrauber der Bundespolizei beteiligte sich an der Suche in der Stadt und im Waldgebiet Riesebusch.

Trotz des Großeinsatzes der Rettungshundestaffeln, die teilweise sogar sogenannte Mantrailer (spezielle Fährtenhunde zur Menschensuche) einsetzten, waren keine Spuren der verschwundenen Frau zu entdecken. Die alte Dame soll schon öfter verschwunden sein, wurde aber jedes Mal schnell wieder aufgefunden.

Einsatzleiter Gemeindeführer Bad Schwartau, Lars Wellmann, teilte mit, dass die Suche um 15.15 Uhr ergebnislos abgebrochen werden musste. Alle 45 eingesetzten Feuerwehrkräfte

und die Rettungshundestaffeln mit etwa 40 Hunden sind wieder zu ihren Standorten zurückgekehrt. Wellmann:

"Wir haben alles in unserer Macht stehende versucht, aber leider ergebnislos". Jetzt könne nur noch der

Zufall helfen.

Gunter Lothert